

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Julus terrestris Linnaeus, 1758</p> <p><b>Organismengruppe</b> Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Vom Aussterben bedroht</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> extrem selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> starker Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Extrem selten</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Aktuelle Verschlechterung der Einstufung</p>
<p><b>Kommentar zur Taxonomie</b> Historische Nachweise in anderen Teilen Deutschlands beruhen auf Verwechslungen bzw. darauf, dass seinerzeit <i>J. terrestris</i> und die nahe verwandte Art <i>J. scanicus</i> noch als eine Art angesehen wurden.</p> <p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Die Art <i>J. terrestris</i> kommt im äußersten Osten Deutschlands nur in den Weichholzauen des Nationalparks Unteres Odertal vor – also nur extrem kleinräumig und in einem gefährdeten Biototyp. Die Art scheint zwar an die häufig auftretenden mittleren Hochwasser gut angepasst zu sein, jedoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass die durch den Klimawandel bedingten zunehmenden Extremhochwasser oder auch längere Dürreperioden die vorhandenen Habitatstrukturen nachhaltig zerstören und damit zum Zusammenbrechen der einzig bekannten Population in Deutschland führen könnten. Die Nachsuche in 2021 führte zum Nachweis nur weniger Exemplare von <i>J. terrestris</i> im Gegensatz zu den von Zerm (1997) vorgelegten Fangzahlen. Ein Monitoring des Bestandes der Art ist dringend notwendig. Die extrem kleinräumige Verbreitung in Deutschland und die Bindung an einen nach Finck et al. (2017) gefährdeten Biototyp führen zur Änderung der Rote-Liste-Kategorie von „Extrem selten“ auf „Vom Aussterben bedroht“.</p>
<p><b>Arealrand</b> Südwestlich</p>

**Einbürgerungsstatus**

Indigene oder Archäobiota

**Quelle**

Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.